

Factsheet zum Projekt „Bürgerlabor Mobiles Münsterland (BueLaMo)“

Auszüge aus der Bewerbung

Name des Projektträgers: Kreis Coesfeld
Standort: Kreis Coesfeld

Diesen Beitrag liefert das Projekt zum Klimaschutz:

Zentrale Zielsetzung des Projekts ist die Stärkung des ÖV und damit die Senkung von verkehrsinduzierten Treibhausgasemissionen. Gleichzeitig soll der verbleibende Verkehrsanteil, der auch künftig MIV-basiert abgewickelt wird, so nachhaltig wie möglich gestaltet werden. Dies kann durch den Einsatz von E-Fahrzeugen und Angeboten der Shared Mobility gelingen.

So trägt das Projekt zur Nutzerfreundlichkeit bei:

Der ÖPNV muss nicht nur ein gutes Angebot vorhalten und verlässlich und günstig sein. ÖPNV muss Spaß machen und unkompliziert nutzbar sein. Daher wurde im BueLaMo-Projekt eine MaaS-App („Mobility as a Service“) entwickelt, die als zentrale Anlaufstelle dient und alle Mobilitätsangebote im Projektraum beaufschlagt sowie das Buchen und Bezahlen in Wegekettensystemen aus einer App heraus ermöglicht.

In dieser Hinsicht ist das Projekt innovativ:

Das BueLaMo verfolgt einen systemischen, ganzheitlichen Ansatz, indem vernetzte Mobilität im ländlichen Raum in seiner Gesamtheit untersucht und erprobt wird. Fragen z. B. zur Kombination verschiedener Angebote lassen sich nur beantworten, wenn – wie im BueLaMo – in einem kleinräumigen Pilotprojekt alle Teilbausteine der Mobilität erprobt und fortlaufend evaluiert werden.

Darum hat das Projekt Vorbildcharakter:

Mit der eigens für das Projekt geschaffenen Wort-Bild-Marke „kommit! – NEU LAND ERFAHREN“ werden die Bürger*innen eingeladen, Mobilität neu zu entdecken. Über das Bürgerlabor – ein digitales Beteiligungs-Panel mit fast 1.700 Teilnehmenden – werden die Bürger*innen fortlaufend zu den einzelnen Teilprojekten befragt, um im Sinne des design-thinking Anpassungen vornehmen zu können.

Website: <https://www.muensterland.com/muensterland-kommit/>